

Mit vertrauten Klängen aus dem hohen Norden

Stadtmusik Adventskonzerte kamen beim Publikum an

JANA FEHRENSSEN

Gleich zweimal entführte die Stadtmusik Langenthal am Wochenende im Rahmen ihrer traditionellen Adventskonzerte ihre Zuhörer in den hohen Norden. Sowohl im Barocksaal des Klosters St. Urban als auch im Zwinglihaus Langenthal kam das Konzert-Thema «Vertraute Klänge aus dem Norden» beim Publikum sehr gut an.

Die Zuhörerkulisse im Zwinglihaus war beeindruckend. Von Anfang an spürte man, dass das Publikum mitgeht und die Stadtmusik mit seiner Begeisterung nicht nur mitträgt, sondern auch zu noch höheren Leistungen anspornt. In das nordische Thema stimmte die Stadtmusik unter der letztmaligen musikalischen Leitung von Guido Kunz (vgl. Artikel unten) die Zuhörer mit dem Titel «Castle Park» von Timo Forsström ein. Dabei zeigte das Blasmusikorchester einen vollen Klang mit satten Farben in allen Registern. In eine märchenhafte Welt der nordischen Sagen führten die Klänge der Peer Gynt Suite No. 1 von Edvard Grieg. Mit dieser Wahl fernab der traditionellen Marschblasmusik bewies die Stadtmusik Langenthal ihre Flexibilität, Einfühlbarkeit und ihr musikalisches Können.

Swiss Highland Pipers brachten Pep

Die traditionelle Melodie «Auld lang Syne» und die «Suite on Celtic Folk Songs» leiteten zum zweiten,



HÖRT AUF Guido Kunz dirigierte die Stadtmusik Langenthal vier Jahre. (JFL)

schwerpunktmässig Schottland gewidmeten Teil über. Obwohl mit «Norse Legend», «Celtic Fire» und «Simple Gifts» bekannte und äusserst populäre Melodien erklangen, war die Komposition «Mull of Kintyre» der eigentliche Höhepunkt des Abends. Stillecht wurde sie unter der Mitwirkung von Swiss Highland Pipers interpretiert. Die tonstarken Dudelsäcke und die in traditioneller schottischer Tracht auftretenden Musiker brachten eine originelle und unverwechselbare Note in das Adventskonzert. Erst nach drei Zugaben, zwei mit den Swiss Highland Pipers, verabschiedete sich mit herzlichem Applaus das Publikum von der Stadtmusik Langenthal.

Vier ereignisreiche Jahre erlebt

Die beiden Adventskonzerte der Stadtmusik Langenthal waren zugleich auch Abschiedskonzerte des Dirigenten Guido Kunz, der auf Ende Jahr den Dirigentenstab an den 57-jährigen Ronald Frischknecht aus Untersiggenthal weiterreichen wird. Guido Kunz trat als Dirigent 2003 die Nachfolge von Bernhard Steiger im Musikverein an. Während seiner vierjährigen Wirkung als musikalischer Leiter hatte er viele Herausforderungen zu meistern und Neuerungen mitzuge-

stalten. Zu den Höhepunkten zählt Guido Kunz die Teilnahme am Kantonalen Musikfest 2004 in Belp, am Eidgenössischen Musikfest 2006 in Luzern und am ersten Langenthaler Pow-Wow 2007. Massgebend beteiligt war Kunz auch an der Fusion des Musikvereins mit der Musikgesellschaft Harmonie. Guido Kunz möchte sich in der Zukunft vermehrt dem eigenen Musizieren widmen und seine berufliche und familiäre Zukunft neu planen. (JFL)